



Linda De Ventura
8200 Schaffhausen

An den Regierungsrat

Beckenstube 7
8200 Schaffhausen

Schaffhausen, 20. September 2026

Kleine Anfrage 2026 / 35

Verfahrensdauer bei der kantonalen Vorprüfung kommunaler Nutzungsplanungen

Sehr geehrte Regierung

Die *Arbeitshilfe kommunale Planung: Modul Bauordnung und Zonenplan* hält fest, dass die Vorprüfung von Anpassungen an Bauordnung und Zonenplan bei einfachen Plananpassungen 4 bis 6 Wochen dauert, bei komplexeren Plananpassungen – insbesondere Gesamtrevisionen – bis zu drei Monaten. Gemeinden orientieren sich bei ihrer Zeit- und Prozessplanung an diesen Angaben.

Mir wurde zurückgemeldet, dass diese Fristen in der Praxis von Seiten des Kantons regelmässig überschritten werden. Dies verzögert kommunale Planungsverfahren, verursacht zusätzliche Kosten und führt sowohl für die Gemeinden als auch für die Bauherrschaften zu mangelnder Planungssicherheit.

Fragen an den Regierungsrat

1. Wie beurteilt der Regierungsrat die Rückmeldung, wonach die in der Arbeitshilfe genannten Fristen für die Vorprüfung in der Praxis regelmässig nicht eingehalten werden?
2. Wie lange dauerten die Vorprüfungsverfahren in den letzten fünf Jahren (Durchschnitt, Median, Maxima, Anzahl der Verfahren und Anteil der fristgerecht abgeschlossenen Verfahren)?

3. Was sind aus Sicht des Regierungsrats die Hauptgründe für allfällige Verzögerungen?
4. Welche Massnahmen plant der Regierungsrat, damit die Dauer von Vorprüfungen künftig wieder auf ein für die Gemeinden und Bauherrschaften praxistaugliches Mass gebracht werden kann?

Besten Dank für die Beantwortung dieser Fragen



Linda De Ventura